

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 28

Artikel: Ein Göttertrank
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-439609>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Göttertrank.



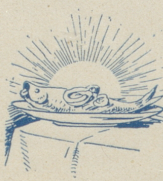
„Alkoholfreier süßer Wein“
Soll am Fest die Loosung sein,
Reiner, edler Rebensaft
Gibt dir auch die rechte Kraft;
Stärkt die Nerven und den Magen
Dass die Beine nicht versagen.

„Raffenlos vergeht die Zeit
Und kein „Kater“ ist bereit
Dir das edle Haupt zu zieren,
Der dich zwingt auf allen viere
Nach dem Schlüsselloch zu jagen
Bis der Morgen fängt zu tagen.



Meilen, im Juli 1905.

Ja der „Süsse“ ist gesund
Bringt dich nimmer auf den Hund,
Brauchst kein „Harung“ für den
[Jammer
Ruhst im Bett in deiner Kammer
Wie ein Christ und nicht daneben.



Und das Blut der edlen Reben
Wird für dich ein Quell der
[Wonne
Wie ein Strahl der Frühlingssonne.
„Alkoholfreier“ süßer Wein
Soll am Fest die Losung sein.



(143)

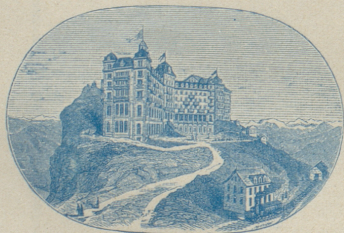
Rigi-Kulm

Von allen Aussichtsbergen
der Centralschweiz
am meisten helle Tage

Post, Telegraph, Telephon, elektr. Licht. — Ausflugsziel

Station zum Uebernachten

zur Besichtigung des Sonnenunterganges und Sonnenaufganges.



Schreiber's Rigi-Kulm-Hotels.

Table d'hôte	{ Gabelfrühstück	} Fr. 4. —
12 1/4 Uhr	Déjeuner à la fourchette	
und 1 1/4 Uhr	Luncheon	à Person
Table d'hôte, Diner, abends		Fr. 5. — à Person

Restaurant à la carte à toute heure.
Logement, Licht und Bedienung inbegriffen
Fr. 4—7 à Person

Nebenbei Schlafräume zu sehr massigen Preisen

Gaststube

für einfache und billige Bedienung.

Bier- u. Weinstube mit kalten Speisen und Bier
vom Fass à 30 Cts. per Glas.

Bestens empfiehlt sich Dr. Friedr. Schreiber.

Hotel und Pension Rigi-Staffel

Knotenpunkt der Luzerner- und der Arth-Rigi-Bahn

Post, Telegraph, Telephon — Apotheke u. Kurarzt

Cedekte Terrassen.

Pensionspreis mit Zimmer:

Fr. 7.50 bis 9. — per Tag. Kinder unter 8 Jahren Fr. 5.50 per Tag. — Elektrische Beleuchtung à Person wöchentlich Fr. 2. —

Bäder und Douchen.

Preise für Passanten

Zimmer Fr. 2. — bis 2.50. Service 50 Cts. Beleuchtung 50 Cts.

Déjeuners Fr. 1.50

Table d'hôte

Diner Fr. 4. —

Souper (table

d'hôte) Fr. 3. —

Nach der Karte

wird zu jeder Zeit

serviert.

Offenes Bier und

in Flaschen

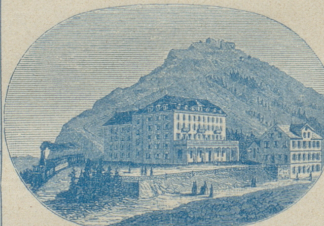
in den

Restaurations-

lokalitäten.

Achtungsvoll

Dr. Fr. Schreiber



Rigi-Kulm und Hotel und Pension Rigi-Staffel.

Auf rechtzeitige briefliche, telephonische oder telegraphische Anmeldung der Zahl der Teilnehmer und der Zeit der Ankunft finden Schulen, Vereine und Gesellschaften jederzeit vorzügliches Quartier nebst bester Verpflegung zu folgenden Bedingungen:

Schüler- und Gesellschaften-Preise:

Für Rigi-Kulm:

Logis per Person	Fr. 1.75
Mittag- oder Nachtessen: Suppe, 1 Fleisch, 2 Gemüse	
und Brot, per Person	2. —
Frühstück: Kaffee, Butter, Brot, per Person	1. —
Total	Fr. 4.75

für Rigi-Staffel:

Logis per Person	Fr. 1.50
Mittag- oder Nachtessen: Suppe, 1 Fleisch, 2 Gemüse	
und Brot, per Person	1.75
Frühstück: Kaffee, Butter, Brot per Person	1. —
Total	Fr. 4.25

Auf Verlangen wird an Stelle des oben erwähnten einfachen Mittags- oder Nachtessen ein Diner zu Fr. 2.50 serviert, bestehend in Suppe, zwei Gängen Fleisch und Gemüse und einer süßen Speise.

TELEPHON.

TELEPHON

139

Bestens empfiehlt sich

Dr. Friedr. Schreiber.